

Empfehlungen der Kommission zur Entwicklung der Suchthilfe und eines vernetzten Suchthilfesystems im Kreis Unna

Aktueller Stand der Umsetzung



Inhalt

- Empfehlungen der Kommission - Aktueller Stand der Umsetzung
 - incl. Exkurs gGmbH

- Ergebnisse der Kreisgesundheitskonferenz 2019

Empfehlungen der Kommission - Aktueller Stand der Umsetzung 1



1. Erweiterung der gGmbH durch die Personalstellen der Freien Träger
 - Kündigung der Träger zum 31.12.2019
 - Es wurde ein individuelles Übergangsmanagement mit den Trägern vereinbart
 - Seit 01.06.2019 neuer Geschäftsführer

Gemeinnützige Gesellschaft für SuchtHilfe im Kreis Unna mbH:

Neue Geschäftsführung seit 01.06.2019



➤ **Ausgangssituation:**

Zusammenführung der Beratung bei Gebrauch legaler & illegaler Substanzen in gGmbH Suchthilfe (politischer Beschluss); neue Geschäftsführung; weit verbreiteter Konsum illegaler Substanzen (z.B. Cannabis, Amphetamine);

➤ **Auftrag:**

Optimierung der Angebotsstruktur der Suchthilfe für ein breites Spektrum an Suchtproblemen; Ausbau der Prävention

➤ **Aktuelle Situation**

Standorte Beratungsstellen:	Unna, Lünen, Schwerte
Standort Kontaktladen:	Unna (niedrigschwelliges Angebot)
Anzahl Mitarbeiter/innen:	19

➤ **Personal in 2020**

Anzahl Mitarbeiter/innen:	durch die Zusammenführung von Legal & Illegal ab 01.01.2020 +3,0 Stellen; zusätzlich ab 01.09.2020 + 0,52 Stellen
Personalkosten 2020:	ca. 1.178.599,00 EURO

➤ **Aktuelle Handlungsfelder:**

Einarbeitung der Geschäftsführung; Kontaktladen wurde gekündigt (neues Objekt wird gesucht);
Vorbereitung der Zusammenführung

Empfehlungen der Kommission - Aktueller Stand der Umsetzung 2



2. Zusammenarbeit mit dem Jobcenter

- Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung 11/2018
 - u.a. Berücksichtigung der neuen Datenschutzverordnung
- jährlich stattfindende Austauschveranstaltung mit allen Beratern → März 2018 und April 2019

3. Zusammenarbeit der Bereiche Sucht und Psyche (SPDI) bei Klienten mit Doppeldiagnosen

- Interne Prozesse wurden angestoßen und werden momentan bearbeitet

4. Neue Süchte

- Die ersten Fortbildungen zu der Thematik haben stattgefunden
- weitere sollen folgen

Empfehlungen der Kommission - Aktueller Stand der Umsetzung 3



5. Ausbau Suchtprävention

- wird zu einem späteren Zeitpunkt bearbeitet

6. Einrichtung eines Jugendpsychiatrischen Dienstes

- Gespräch mit dem Kreis Mettmann
- Gespräche zur Abgrenzung von anderen Institutionen im Kreis Unna
- zur Weiteren Abstimmung wurde eine Gesundheitskonferenz durchgeführt

Kreisgesundheitskonferenz 2019

- Am 08.05.2019 auf der Ökologiestation Bergkamen
- Teilnehmer: u.a. Jugendämter, Schule, stationäre und ambulante Versorgung, Politik, Jobcenter
- Inhalt der Veranstaltung: Vorträge zur Darstellung der Thematik sowie Gruppenarbeit zur weiteren Erarbeitung der Thematik

Empfehlungen der Kreisgesundheitskonferenz 2019

1. Suchterkrankungen und psychische Erkrankungen bei Jugendlichen werden von den Anwesenden verstärkt als Problemlage wahrgenommen.
2. Unter Berücksichtigung von Suchterkrankungen und psychischen Erkrankungen im Jugendalter sind die Thematiken Schulabsentismus und Prävention vorrangig zu bearbeiten.
3. Die Gesundheitskonferenz unterstreicht die Notwendigkeit eines zusätzlichen Beratungsangebots in Ergänzung der bereits bestehenden Hilfsangebote.
4. Für ein flächendeckendes Angebot werden zusätzliche Ressourcen benötigt.

Vielen Dank

